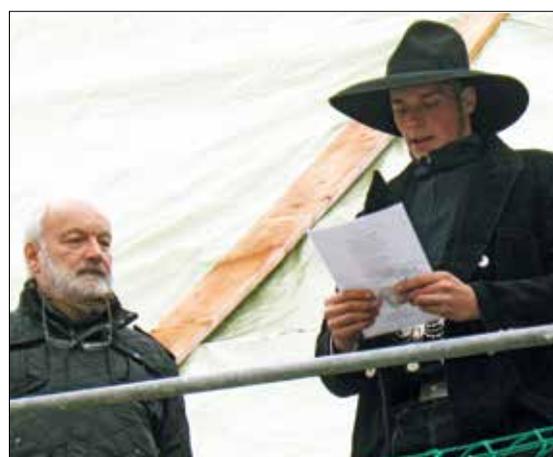




Richtfest für das lange leerstehende Verwaltergebäude

In die Domäne zieht jetzt wieder Leben ein



Als „stadtbildprägend“ bezeichnen Fachleute des Denkmalschutzes die Blankenburger Domäne (Archivbild links). Der Taubenturm wurde bereits vor einigen Jahren saniert (Bild Mitte), nun konnte Richtfest für das Verwaltergebäude gefeiert werden. Patrick Buchholz, hier mit Bauherr Karl-Josef Hahner vom TAZV, trägt den traditionellen Spruch der Zimmerleute vor (Bild rechts).

„Wasser ist Leben und Leben soll hier wieder einziehen“ bekräftigt Karl-Josef Hahner, Geschäftsführer des Trink- und Abwasserzweckverbands für Blankenburg und Umgebung (TAZV) anlässlich des Richtfests für das Verwaltungsgebäude der Blankenburger Domäne. Hier sollen künftig die Geschäftsräume des Verbandes, bisher angesiedelt auf dem Grundstück der Kläranlage an der Westerhäuser Landstraße, ihr neues Domizil finden. Auch wenn die Fusion mit dem Wasser- und Abwasserzweckverband Huy-Fallstein (WAZ) zunächst ausgesetzt worden ist, haben die Planer vorgesorgt, wenn der Zusammenschluss zustande kommt. „Dann werden die Räume im Dachgeschoss ausgebaut“, erklärt Hahner. Die entsprechenden Vorbereitungen sind bereits getroffen worden, zum Beispiel durch den Einbau von Gauben – die vom Denkmalschutz genehmigt worden seien, betont Hahner. Rund 2,3 Millionen Euro koste der Ausbau des Gebäudes, ein Drittel davon sind Fördermittel.

Den größeren Anteil der Summe übernimmt der Zweckverband, der auch einen Teil des Grundstücks gekauft hat. Niemand müsse befürchten, dass nun die Preise für Trink- und Abwasser steigen, versichert Hahner und fügt hinzu: „Auch die notwendigen Sanierungsarbeiten am bisherigen Verwaltungssitz hätten etwa soviel gekostet.“

Für den Planer Steffen Köhler, der die Bauarbeiten betreut, ist der Gebäudekomplex mit seiner langen Geschichte etwas Besonderes: Mit den umliegenden Straßenzügen sei er „quartiersbildend“. Das lange vernachlässigte Verwalterhaus, errichtet nach Entwürfen des Schlossbaumeisters Hermann Korb, habe eine wertvolle Substanz, die nun nach und nach wieder zum Vorschein kommen soll.

Bis Ende 2014 soll es fertiggestellt sein und dann Platz für die rund 20 Angestellten des TAZV bieten. Sollte es zur Fusion mit dem Zweckverband Huy-Fallstein kommen, so würden rund 40 Beschäftigte hier Platz finden.

In einer kleinen Ansprache nach dem Zeremoniell des Richtfests dankte Hahner allen Beteiligten, vor allem den bauausführenden Firmen, überwiegend in der Region angesiedelt, den Behörden und den Mitgliedern der Verbandsversammlung. Einen besonderen Dank richtete er an Bürgermeister Hanns-Michael Noll, der sich beim Land für die Förderung des Vorhabens eingesetzt habe.

Weiterhin bedankt sich der Bürgermeister bei den Stadträten für die konstruktive Begleitung. Nun gebe es endlich wieder eine Zukunft für die Domäne, nachdem frühere Versuche einer Wiederbelebung gescheitert waren.

Auch für die restliche Fläche der Domäne hat sich inzwischen ein Investor gefunden, der das weitläufige Areal mit Gewerbe, Läden, einem Café und weiteren Einrichtungen beleben will. Dann könnte das Grundstück auch, wie es seit Längerem geplant ist, in die städtischen Feste vor allem den Weihnachtsmarkt einbezogen werden.

Ortsteile: Börnecke · Cattenstedt · Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Deutliches Ja für 25-Millionen-Investition in der Kurstadt



Jianping Xu aus Peking stellt mit Hilfe einer Übersetzerin seine Pläne für ein Wellness-Hotel in Blankenburg (Harz) vor.

Kein Platz blieb unbesetzt in Blankenburgs historischem Ratssaal als kürzlich der Stadtrat in einer Sondersitzung noch einmal das Vorhaben „Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)“ beriet. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Kurstadt nutzten die Gelegenheit, sich in der öffentlichen Sitzung über das geplante 25-Millionen-Vorhaben auf dem ehemaligen Jahn-Sportplatz zu informieren. In der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung gab der Stadtrat grünes Licht für den Verkauf des rund 29 000 Quadratmeter großen Grundstücks an die chinesische Investorengruppe. Die Bürgervertreter machten damit den Weg frei für den Bau eines Hotels mit mehr als 100 Zimmern, Apartments, einer

Tiefgarage mit 175 Plätzen und einem Gebäudeteil für die Anwendungen der traditionellen chinesischen Medizin.

Zuvor waren allerdings noch einige offene Fragen zu klären, die die Stadtratsmitglieder in den vorangegangenen Ausschuss-Sitzungen gesammelt hatten. Wirtschaftsförderer Andreas Flügel moderierte die Gesprächsrunde, in der die chinesischen Investoren und die Mitarbeiter des beauftragten Planungsbüros auf noch bestehende Einwände eingingen.

Insbesondere sollte sichergestellt werden, dass eine direkte Wegebeziehung zwischen der Friedensstraße und dem Thiepark erhalten bleibt. Auch die 67 Parkplätze, die

für das Biobad vorgesehen sind, müssen erhalten bleiben, so die Forderung. Beides konnte der Investor zusagen. Mit einer gewissen Erleichterung nahmen die Anwesenden zur Kenntnis, dass der Baukörper des geplanten Objekts nun doch etwas kleiner ausfallen werde, als in der ursprünglichen Planung. Für das Grundstück gebe es einen gültigen Bebauungsplan und der habe die Anpassung notwendig gemacht, erläuterte Joachim Eggert, Fachbereichsleiter für Bauen und Planen in der Stadtverwaltung.

Auch über die Vermögensverhältnisse der künftigen Betreibergesellschaft konnten die Gäste aus dem fernen Osten zufriedenstellende Auskünfte erteilen. Schließlich blieb noch

die Frage: „Was passiert, wenn das Vorhaben scheitert?“ Das werde nicht geschehen, versicherte Jianping Xu als Vertreter der Investorengruppe. Dennoch erklärten sich die Investoren einverstanden mit einer Regelung, dass im Falle des Scheiterns das Grundstück mit allen Rechten an die Stadt zurückgegeben werde.

Mit großer Mehrheit sprach sich der Stadtrat schließlich für das Vorhaben aus. „Wir wollen die Chance zur positiven Entwicklung der Stadt nutzen“, so Bürgermeister Hanns-Michael Noll. Das Projekt sei etwas Besonderes und würde gut zum Leitbild der Kurstadt passen. Auch mit dem Architekturbüro, das bereits mit der Planung der neuen Regensteinerschule beauftragt ist, habe man gute Erfahrungen gemacht.

Noch in diesem Jahr werde man Fördermittel bei der Investitionsbank des Landes-Sachsen-Anhalt beantragen, informierte Peter Steinfurth, Mitarbeiter des Planungsbüros. Mit der Fertigstellung sei 2016 zu rechnen. Angestrebt wird eine Auslastung von 65 Prozent, 63 Arbeitsplätze sollen entstehen.

Die Anwendungen der Traditionellen Chinesischen Medizin umfassen vor allem Akupunktur, Chigong und Tai Chi als bewegungsorientierte Therapien, Anwendungen der Pflanzenheilkunde und Ernährungslehre. Chinesische Ärzte sollen hier ihr Wissen zur Verfügung stellen und sich um das Wohl der europäischen Gäste kümmern. „Freude und Gesundheit“ sollen dabei im Mittelpunkt stehen, betonte der Investor aus Asien. Auch für Blankenburger sollen die medizinischen Einrichtungen offenstehen.

„Kirche auf dem Weg“: Blankenburger Sonderpfarrstelle neu besetzt

Die „Kirche am Markt“ heißt jetzt „Kirche auf dem Weg“. Nach dem Ausscheiden von Claudia und Axel Lundbeck ist die Blankenburger Sonderpfarrstelle mit dem erfahrenen Theologen Andreas Weiß neu besetzt worden. Vor seinem Amtsantritt in Blankenburg war Andreas Weiß elf Jahre lang Propst in Königslutter. Zuvor hatte er sieben Jahre als Domprediger in Schwerin gearbeitet. Andreas Weiß ist in der Lüneburger Heide geboren. In Kiel studierte der jetzt 59-Jährige Theologie, dort lernte er auch seine Frau Astrid kennen und gründete eine Familie. Die drei Kinder, zwei Söhne und eine Tochter im Alter von 33, 31 und 27 Jahren, gehen inzwischen längst eigene Wege.

Zahlreiche Besucher waren in den Gottesdienst zur Amtseinführung von Andreas Weiß in die Bartholomäuskirche gekommen. „Es ist eine Besonderheit, dass wir die Stelle wieder besetzen“, machte Friedrich Weber, Landesbischof der evangelisch-lutherischen Landeskirche Braunschweig, deutlich. Weber betonte in



Pfarrer Andreas Weiß bei der Amtseinführung.

Bereits bei seiner ersten Predigt in Blankenburg riss Weiß die Gottesdienstbesucher durch Witz und Esprit mit. Er betonte, dass sich Zwang und Glaube ausschließen: „Ich

dem feierlichen Gottesdienst, dass Weiß mit der Situation von Kirche in der Minderheit aus seiner Zeit als Schweriner Domprediger gut vertraut sei. Weber: „Das wandern Gottesohr, Herr Weiß, ist Ihre Gemeinde. Mit ihr werden Sie die Zukunft entdecken.“

möchte begleiten und ermutigen, sich zu trauen.“

Für die Propstei Bad Harzburg, zur der Blankenburg (Harz) gehört, überbrachte der stellvertretende Propst Martin Fiedler Willkommensgrüße: „Es war ein Herzensanliegen der Propstin Katharina Meyer, dass die Sonderpfarrstelle in Blankenburg weitergeführt wird. Pastor Andreas Weiß trifft auf offene Arme.“

Die Blankenburger Sonderpfarrstelle wird jetzt mit Andreas Weiß bis zum 3. September 2019 besetzt sein. Das Ehepaar Weiß ist inzwischen in das Pfarrhaus am Markt 9 eingezogen. Ihm sei bewusst, das es in der Region viele Menschen gebe, die seit Generationen nichts mehr mit der Kirche zu tun haben. „Es gibt Vereine und ein Stadtleben – dort mitzuwirken, auch dafür ist Kirche da.“

„Kirche auf dem Weg“ bedeute für ihn vor allem, dass es nicht nur einen Weg gibt, sondern das die Menschen die Ziele in ihrem Leben und den Glauben selbst entdecken und definieren.



Verwaltungsgebäude aus Mitteln des städtebaulichen Denkmalschutzes erneuert

Helles Gelb und Grau lassen die barocke Fassade strahlen



Schöne Details der Fassade wie das Wapen von Berend Lehmann über dem Eingang, die Sandstein-Elemente und die Kreuzstockfenster kommen jetzt gut zur Geltung.

In den letzten Jahren machte das durchaus wertvolle Gebäude am Faktoreihof, das die Stadtverwaltung beherbergt, einen eher unscheinbaren Eindruck, trotz seiner glanzvollen Geschichte. Zeitweise war es Wohnsitz des in ganz Europa berühmten Bankiers Berend Lehmann, der gute Geschäftsbeziehungen zu Herzog Ludwig Rudolf von Braunschweig unterhielt. Lehmann betrieb hier unter anderem eine Druckerei für hebräische Schriften. Nun hat das barocke Gebäude einiges von seinem Glanz zurückgewonnen, vor allem durch seine ansprechend gestaltete Fassade in einem hellen, barocken Gelb und Grau.

Bereits in den Jahren 2010/2011 wurde das Dach des Verwaltungsgebäudes mit Fördermitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes und des Konjunkturprogramms II grundlegend erneuert. Eine umfangreiche Schwammsanierung erwies sich als notwendig. Der Bereich des Mansardendachs wurde nach Vorgaben der Wärmeschutzverordnung von 2009 gedämmt, das Dach denkmalgerecht neu eingedeckt.

Mit der energetischen Sanierung ging es dann im Jahr 2013 weiter: Um eine zusätzliche Energieeinsparung verbunden mit der Senkung des Kohlendioxid-Ausstoßes zu erreichen, wurden die Fenster am gesamten histo-

rischen Gebäude erneuert. Aus historischen Dokumenten war ersichtlich, dass am ursprünglichen Gebäude Kreuzstockfenster die Fassade gliederten, die nun auch gemäß der denkmalrechtlichen Genehmigung eingebaut worden sind.

Losser Altputz aus den 1950er Jahren wurde von der unteren, ursprünglichen und noch festen Putzschicht entfernt. In Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalbehörde, dem Restauratorenkollegium Blankenburg und dem Labor für Denkmalschutz Naumburg wurde die Fassade neu gestaltet. Die Sandsteinelemente wurden entsprechend aufgearbeitet bzw. an der Westseite teilweise ersetzt. Im Innenbereich wurden die Fensterbrüstungen und Laibungen mit einer diffusionsoffenen Dämmung versehen, um Wärmeverluste zu vermeiden. Die Büroräume erhielten moderne Plattenheizkörper anstelle der alten aus Gusseisen. Finanziert wurde das gesamte Vorhaben mit Fördermitteln aus dem Städtebaulichen Denkmalschutz.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die während der Bauarbeiten den Geschäftsbetrieb weitergeführt haben, werden jetzt entschädigt und können sich neben den Besuchern der Stadtverwaltung über das neu gestaltete und repräsentative Gebäude freuen.

Dank Sponsor: Narzissen blühen an der Neuen Halberstädter Straße

Bunt soll es ab dem kommenden Frühjahr entlang der Neuen Halberstädter Straße werden. Eine niederländische Spezialfirma pflanzte kürzlich hier auf einer Länge von 175 Metern Narzissen. Dazu benutzte sie eine spezielle, eigens für diesen Zweck konstruierte Maschine, die die Blumenzwiebeln möglichst schonend in den Boden einbringt.

Birgit Walsch, bei der Blankenburger Stadtverwaltung für die Gärten zuständig, berichtet: „Wir pflanzen hier Narzissen in unterschiedlichen Farben von Weiß bis zu einem dunklen Gelb, die insgesamt zehn Wochen

lang blühen werden.“ Blankenburger und Besucher der Stadt können sich also im kommenden Jahr je nach Witterung ab Ende Februar bis Ende Mai an dieser Blütenpracht erfreuen. Etwa 40 Zwiebeln pro Quadratmeter werden zu diesem Zweck gesetzt. Die Lebensdauer der Pflanzen beträgt zehn bis fünfzehn Jahre.

Unterstützt wird die Aktion von der Eon Avacon. „Wir haben mit dem Energieversorger einen langjährigen Sponsoring-Vertrag, der es uns erlaubt, immer wieder neue Grünflächen anzulegen und Pflanzungen vorzunehmen“,

erläutert Birgit Walsch. Mit dieser Förderung sei so manche bunte Ecke in der Stadt entstanden, zum Beispiel auch die im Bereich von Katharinen- und Mauerstraße.

Ein Vorbild, für weitere Firmen, sich an einem blühenden Blankenburg finanziell zu beteiligen? „Das würde ich sehr begrüßen“, meint dazu Blankenburgs Bürgermeister Hanns Michael Noll.



Mit einem eigens für diesen Zweck konstruierten Gerät werden die Blumenzwiebeln in den Boden gelegt.



Jolanda van Amerom, Vertreterin der niederländischen Spezialfirma mit den Narzissen-Zwiebeln.

Gebrauchte vieler Marken in Volkswagen Qualität.



Als Ihr Volkswagen Partner achten wir darauf, dass jeder unserer Gebrauchtwagen in einem Top-Zustand ist – das gilt natürlich auch für den Preis. Nehmen Sie uns beim Wort und Ihren neuen Gebrauchten sofort mit. Denn er steht schon heute abholbereit bei uns vor Ort.

Beetle, 1.2l TSI Design

77 kW (104 PS), 26 150 km,
05/2012 Erstzulassung

Ausstattung: deepblackperleffekt, Navi, Einparkhilfe, Climatronic, Regensensor, Alufelgen, Sitzheizung, Tempomat, uvm.

Unser Hauspreis:
13.980,00 €

Golf VII, 1.6l, TDI bluemotion, Comfortline

77 kW (104 PS), 20 136 km,
11/2012 Erstzulassung

Ausstattung: tungsten Silver metallic, 4 Türen, Climatronic, Sitzheizung, Alufelgen, Einparkhilfe/Parklenkassistent, Multifunktionslenkrad, uvm.

Unser Hauspreis:
21.940,00 €

Golf Plus 1.6l TDI bluemotion „Match“

77 kW (104 PS), 17 078 km,
02/2013 Erstzulassung

Ausstattung: reflexsilber metallic, Radio RCD 310, Einparkhilfe, Teilleder, Climatronic, Sitzheizung, Multifunktionslenkrad, uvm.

Unser Hauspreis:
18.940,00 €

Golf Cabrio 1.6l bluemotion

77 kW (104 PS), 17 538 km,
02/2013 Erstzulassung

Ausstattung: deepblack perleff., Leder, Alufelgen, Xenon, Navi, Sitzheizung, Multifunktionslenkrad, Einparkhilfe, Tempomat, uvm.

Unser Hauspreis:
27.940,00 €

Golf VII Variant, 1.2l TSI bluemotion Trendline

63 kW (85 PS), 8 008 km,
11/2012 Erstzulassung

Ausstattung: tungsten silver metallic, 4 Türen, Einparkhilfe, Radio Composition Touch, Climatronic, Sitzheizung, Mittelarmlehne, uvm.

Unser Hauspreis:
16.940,00 €

Golf VI Variant, 1.2l TSI „Match“

63 kW (85 PS), 4 525 km,
09/2012 Erstzulassung

Ausstattung: tempest blue metallic, Climatronic, Sitzheizung, Einparkhilfe, Radio RCD 310, Alufelgen, uvm.

Unser Hauspreis:
15.940,00 €

Das WeltAuto.

Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Alle Gebrauchten in geprüfter
Volkswagen Qualität.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Am Regenstein
Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH**

Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg
Tel. 03944 9330, www.ah-regenstein.de



Bürgermeister übergibt den Rathauschlüssel: Jecken starten in ihre fünfte Jahreszeit

Seit dem 11.11. haben die Blankenburger NÄrinnen und Narren wieder die Macht im Rathaus. Bürgermeister Hanns-Michael Noll übergab ihnen dazu pünktlich um 11 Uhr 11 traditionell den Rathauschlüssel zum Auftakt der 22. närrischen Session bis zum Aschermittwoch 2014. Frank Wermuth hatte als Präsident des Blankenburger Karneval-Vereins (BKV) zuvor mit einigen vorgetragenen Versen auf die vorige Session und die Zeit danach zurückgeblickt. Zugleich wurde an diesem Tag auf dem Marktplatz das neue Prinzenpaar vorgestellt: Ihre Lieblichkeit Dominique I. (Giems) und Prinz Raik I. (Lagois) führen nun als Regenten durch die fünfte Jahreszeit in der Blütenstadt. Die beiden Blankenburger waren bereits in ihrer Kinderzeit im BKV aktiv. Vor elf Jahren war der heute 24-jährige Prinz Karneval bereits Kinderprinz beim BKV.

Der Schlüsselübergabe war am 11.11. ein kleiner Umzug durch die Altstadt bis zum Historischen Rathaus vorausgegangen. Auf dem Marktplatz verfolgten dann etwa 200 Schaulustige das närrische Treiben mit Polonaise, Süßigkeiten, Stimmungsmusik und dem Anstich eines vom Stadtoberhaupt gestifteten Fass Bieres. Der BKV-Cheflud von der Rathausempore aus dann die Blankenburger sowie die Gäste der Stadt zu den im nächsten Jahr bevorstehen-



Die Blankenburger Karnevalisten vor dem historischen Rathaus.

den Büttensitzungen im Sportforum ein. Sie finden am 28. Februar und am 1. März statt. Die närrischen Kinder müssen noch einen Tag länger warten. Ihr Fest gibt es am Sonntag, 2. März 2014. Gemeinsam mit befreundeten Vereinen feiern dann alle Jecken vom BKV am 3. März abschließend einen „Jubiläumsascher-

mittwoch“. Schließlich gibt es Jubiläen bei der Narrenschar“ nur alle elf Jahre. Das Motto der Session lautet diesmal übrigens „Zwischen Himmel und Hölle“, was so manchen teuflischen Spaß erwarten lässt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.bkv1992.de

Talkrunde zum Thema „Advent“

Zu einer Talkrunde der Reihe „Von Mensch zu Mensch – miteinander reden im Schlosshotel“ wird am Sonntag, 1. Dezember, eingeladen. Moderatorin Annetrin Wagner wird ab 17 Uhr mit ihren Gästen über Tradition und Kommerz im Advent sprechen. Gesprächspartner sind Angelika Zärow, Superintendentin des Kirchenkreises Halberstadt, Christa Grimme vom Verein „Rettung Schloss Blankenburg“, Doreen Böhnstedt, Floristin in Thale, Peter Grunwald von der Stiftung Kloster Michaelstein und Hartmut Berge, Vorsitzender des Blankenburger Weihnachtsmarktvereins.

Chorkonzerte beleben Partnerschaft

Die Partnerschaft zwischen Blankenburg und Ostrzeszow füllt sich immer mehr mit Leben. Dazu gehören auch zwei vorweihnachtliche Konzerte mit Chören der Gymnasien beider Orte, die am Samstag, 7. Dezember, 15 Uhr, im Theatersaal des Großen Schlosses und am Sonntag, 8. Dezember, 19.30 Uhr, in der Fachklinik Teufelsbad stattfinden. Der Eintritt ist frei, um eine Spenden für den Erhalt des Schlosses wird gebeten.

Große lesen für Kleine an der Regensteinschule

Überraschenden Besuch bekamen am nun bereits zehnten bundesweiten Vorlesetag unter dem Motto „Große lesen für Kleine“, die Mädchen und Jungen aus den fünf ersten sowie den zweiten Klassen der Regensteinschule, die zurzeit im Gebäude der früheren Heinrich-Heine-Grundschule lernen. Astrid Bescke vom Städtischen Kurbetrieb, Steffen Obst von den Stadtwerken, Karl-Josef Hahner vom TAZV, Carsten Jacknau vom GVS und Philipp Eysel von der Stadtverwaltung besuchten die Kinder gleich nach Schulbeginn, um ihnen in den jeweiligen Klassen aus interes-

santen und lustigen, teils unbekanntem Kinderbüchern vorzulesen. Mit dieser Lesestunde sollten Schulanfänger animiert werden, sich noch mehr mit ihrem Alter entsprechender Literatur zu beschäftigen. Die Mitarbeiter aus kommunalen Einrichtungen der Stadt unterstützen seit vielen Jahren den Vorlese-Aktionstag, den eine große Wochenzeitung und die Stiftung Lesen vor einem Jahrzehnt ins Leben gerufen haben. GVS-Geschäftsführer Carsten Jacknau neben Klassenleiterin Christine Engel als Organisatorin der Aktion liest hier vor den Schulkindern aus der Klasse 2b.





Weihnachten in und um Blankenburg (Harz)



Bereits zum 13. Mal findet jetzt der **Sternthaler Weihnachtsmarkt** statt – 2013 jedoch in ganz neuem Gewand, mit neuem Konzept in der gesamten Blankenburger Altstadt.

Der Weihnachtsmarkt hat täglich von 15 bis 20 Uhr sowie freitags und samstags bis 21 Uhr geöffnet.

Es erwarten Sie:

- Sternthaler-CD
- Sternthaler-Taler
- Sternthaler-Glühweintassen
- Erzgebirgische Holzkunst
- Geschenkartikel
- Hardanger
- Herrnhuter Sterne
- Glasbläserei
- Textilien
- Harzer Spezialitäten
- Kunstgewerbe
- Olivenholz aus Bethlehem
- Fair Trade Nepal Waren
- Afrikanisches Kunstgewerbe
- Fotos von der Fotografin
- Brettchenweberei
- Bilder
- Bücher
- und vieles mehr



und speziell für Kinder:

- großes Karussell
- Holzspielzeug
- Basteln/Töpfern
- Märchentante
- Kinderbuchlesungen
- Chaos Band Wienrode
- Puppenspiel

Folgen Sie dem großen **Gewinnspiel „Spur der Sterne“** durch die Blankenburger Altstadt und sichern Sie sich einen der hochwertigen Preise!

Programmablauf:

Freitag, 13. Dezember 2013

- 17:00 - 18:00 Eröffnungsveranstaltung
in der Bergkirche St. Bartholomäus
- 18:00 - 18:15 Eröffnungsansprache
vor dem historischen Rathaus
- 18:15 - 19:00 Bläser der Kreisjägerschaft Wernigerode
vor dem historischen Rathaus

Samstag, 14. Dezember 2013

- 15:00 - 17:00 Weihnachtsmann vor Ort
- 15:30 - 16:30 Gospelchor des Gymnasiums „Am Thie“
vor dem historischen Rathaus
- 16:00 - 16:45 Bezauberndes Puppentheater
im Alten E-Werk
- 17:00 Die Märchentante erzählt...
im Alten E-Werk
- 18:00 - 18:15 Abendläuten und das Wort zum Sonntag
vor dem historischen Rathaus
- 18:15 - 19:00 Posaunenchor
vor dem historischen Rathaus

Sonntag, 15. Dezember 2013

- 15:00 - 15:30 Tanzgruppe des Internationalen Bundes
vor dem historischen Rathaus
- 15:00 - 17:00 Weihnachtsmann vor Ort
- 16:00 - 17:00 Weihnachtsträume mit Isabelle
vor dem historischen Rathaus
- 17:00 Die Märchentante erzählt...
im Alten E-Werk
- 17:00 18:00 „Weihnachten bei uns zu Haus“
Harzer Jodlermeister mit Gesangspartnerin
vor dem historischen Rathaus

Montag, 16. Dezember 2013

- 15:30 - 16:00 Auftritt der Kindergartenkinder der Kita
„Am Thie“
vor dem historischen Rathaus
- 15:50 - 17:00 Weihnachtsmann vor Ort
- 17:00 Die Märchentante erzählt...
im Alten E-Werk

Dienstag, 17. Dezember 2013

- 15:30 - 16:00 Auftritt der Kindergartenkinder der Kita „Am
Regenstein“
vor dem historischen Rathaus
- 15:50 - 17:00 Weihnachtsmann vor Ort
- 17:00 Die Märchentante erzählt...
im Alten E-Werk
- 17:30 - 18:30 Tenorhornquartett
vor dem historischen Rathaus

Mittwoch, 18. Dezember 2013

- 15:30 - 16:00 Auftritt der Kindergartenkinder der Kita „Am
Bergeshang“
vor dem historischen Rathaus
- 15:00 - 19:00 Töpfern und Basteln für Kinder
im Alten E-Werk
- 15:50 - 17:00 Weihnachtsmann vor Ort
- 17:00 Die Märchentante erzählt...
im Alten E-Werk
- 17:00 - 18:00 Posaunenchor
vor dem historischen Rathaus

Donnerstag, 19. Dezember 2013

- 15:30 - 16:00 Auftritt der Kinder der Kita „Am Westend“
vor dem historischen Rathaus
- 15:50 - 17:00 Weihnachtsmann vor Ort
- 16:00 - 16:45 ChaBa (Chaos Band) Wienrode
im Alten E-Werk
- 17:00 Die Märchentante erzählt...
im Alten E-Werk
- 17:30 - 18:30 Tenorhornquartett
vor dem historischen Rathaus

Freitag, 20. Dezember 2013

- 15:30 - 16:00 Auftritt der Kindergartenkinder der Kita
„Onkel Thoms Hütte“
vor dem historischen Rathaus
- 15:50 - 17:00 Weihnachtsmann vor Ort
- 17:00 Die Märchentante erzählt...
im Alten E-Werk
- 17:00 - 18:00 Posaunenchor
vor dem historischen Rathaus

Samstag, 21. Dezember 2013

- 15:00 - 17:00 Weihnachtsmann vor Ort
- 15:00 - 19:00 Töpfern und Basteln für Kinder
im Alten E-Werk





Weihnachten in und um Blankenburg (Harz)



- 16:00 - 16:30 Kinderbuchlesung
im Alten E-Werk
- 16:00 - 17:00 Weihnachtsträume mit Isabelle
vor dem historischen Rathaus
- 17:00 Die Märchentante erzählt...
im Alten E-Werk
- 17:00 - 18:00 „Weihnachten bei uns zu Haus“
Harzer Jodlermeister mit Gesangspartnerin
vor dem historischen Rathaus
- 18:00 - 18:15 Abendläuten und das Wort zum Sonntag
vor dem historischen Rathaus
- 18:15 - 19:00 Posaunenchor
vor dem historischen Rathaus
- 19:00 - 19:45 Buchlesung (für die Erwachsenen)
im Alten E-Werk

Sonntag, 22. Dezember 2013

- 15:00 - 17:00 Weihnachtsmann vor Ort
- 15:00 - 16:00 Tenorhornquartett
vor dem historischen Rathaus
- 16:00 - 16:30 Kinderbuchlesung
im Alten E-Werk
- 16:00 - 17:00 Auftritt der Musikschule Schicker
vor dem historischen Rathaus
- 18:00 - 18:15 Auslosung des Gewinnspiels „Spur der Sterne“
vor dem historischen Rathaus
- 18:15 - 18:30 Prämierung Sternthalerbilder
vor dem historischen Rathaus
- 18:30 - 18:45 Ansprache zum Abschluss
vor dem historischen Rathaus

Neben dem Sternthaler Weihnachtsmarkt gibt es noch viele weitere weihnachtliche Veranstaltungen, die Sie nicht verpassen sollten:

1. Schlossweihnacht am 2. Adventswochenende

Fr. 06.12. – So. 08.12.13 14:00 – 20:00 Uhr

Premiere auf dem Großen Schloss Blankenburg: Der Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V. lädt am 2. Adventswochenende zur ersten Schlossweihnacht ein.

Die Besucher erwartet vom 06. bis 08. Dezember 2013 ein vielfältiges Programm sowie ein wunderschön weihnachtlich gestalteter Schlossinnenhof. Weihnachtsbuden mit traditionellen Leckereien, interessante Verkaufsstände, aber auch kulturelle Höhepunkte und Angebote für die Kleinen machen die Schlossweihnacht zu einer Attraktivität der Region.

So werden in der Schlossküche unter der Leitung von Renate Eysel und Christa Grimme weihnachtliche Schlossbrote und Waffeln gebacken und französisches Rillette nach alten Rezepten frisch zubereitet, aber auch Grillgut, Stollen, Suppen sowie Punsch und Glühwein werden angeboten. Andenken vom Schloss sowie Kunst aus dem Erzgebirge, Glasblaskunst und Schmuck verführen zum Kauf.

Am **Freitag, den 06. Dezember**, besucht um 17 Uhr der Nikolaus die Kinder, und es werden Geschichten vorgelesen. Weitere Angebote für Kinder gibt es natürlich auch am Samstag und Sonntag. Traditionen werden besonders gepflegt: Am Freitag, den 06. Dezember, wird um 18 Uhr die Mettenschicht im Schlosskeller gefahren. Einem alten bergmännischen Brauch zur Folge wird die letzte vor Weihnachten eingefahrene Schicht besonders zelebriert. Der Bergverein Hüttenrode e.V. unterstützt hierbei den Schlossverein und nutzt die besondere Atmosphäre des Großen Schlosses. Der Besuch der Mettenschicht ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten.

Am **Samstag, den 07. Dezember**, 15:00 Uhr, tritt der Gospelchor des Gymnasium „Am Thie“ gemeinsam mit dem Chor des Gymnasiums aus Ostrzeszow im Theatersaal auf.

In der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr ist eine irische Weihnacht zu erleben. Die Gruppe McLean spielt im Theatersaal irische Weihnachtsmusik und Tänze, der Eintritt kostet 6 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Jugendliche. Kinder haben freien Eintritt.

Das klassische Adventskonzert findet am **Sonntag, den 08. Dezember 2013**, um 15 Uhr im Theatersaal statt. „VivaMusica“ – ein gemischter Chor aus Thale präsentiert deutsch- und englischsprachige Lieder rund um Weihnachten. Eintrittspreise analog Samstagskonzert (6 €/3 €, freier Eintritt für Kinder).

Eintrittskarten für beide Konzerte können auf der Homepage des Vereins reserviert werden.

Der Schlossverein freut sich auf Ihren Besuch!

PS: Ein Shuttleservice zum Schloss wird ab der Innenstadt angeboten, dort findet das Lichterfest statt.



Weitere Aktivitäten „in Stadt und Land“:

Wintervergnügen auf dem Tummelplatz mit Lichterfest

Fr. 06.12.13 - So. 08.12.13 15:00 - 21:00 Uhr (So. bis 20:00 Uhr)

Weihnachtsmarkt in Derenburg mit Feuershow

Sa. 07.12.13 13:00 - 19:00 Uhr

Waldweihnacht im Heers

Sa. 07.12.13 13:00 - 18:00

Adventsmarkt im Wohngebiet Regenstein

Sa. 14.12. - So. 15.12.13, Sa.: 15:00 - 21:00/So: 14:00 - 19:00 Uhr

Hüttenröder Weihnachtsmarkt mit Kinderspielzeugtauschmarkt

Sa. 14.12.13 14:00 - 20:00 Uhr

Cattenstedter Weihnachtsmarkt der Vereine in der Kirche

Sa. 14.12.13 14:00 - 19:00 Uhr

Weihnachtsoratorium in der Bergkirche St. Bartholomäus

So. 15.12.13 16:00 Uhr

Adventskonzert „In Dulci Jubilo“ Neuapostolische Kirche Blankenburg

So. 15.12.13 16:00 Uhr

Weihnachtskonzert Telemann-Kammerorchester Michaelstein im Großen Schloss Blankenburg

Fr. 20.12.13 19:30 Uhr

Silvesterkonzert „Dinner for One“ mit musikalischen Überraschungen im Großen Schloss Blankenburg

Di. 31.12.13 15:30 und 18:30 Uhr

Verkaufsoffene Sonntage in der Blankenburger Innenstadt:

- 08.12.13, 13:00 - 18:00 Uhr
- 15.12.13, 13:00 - 18:00 Uhr und
- 22.12.13, 13:00 - 18:00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr; Änderungen vorbehalten.

Unser Betrieb ist seit mehr als 15 Jahren eine feste Größe im Automobilservice. Im Rahmen der Vergrößerung unseres Serviceteams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung einen

KFZ- Mechatroniker/in KFZ- Mechaniker/in

Sie verfügen möglichst über Kenntnisse im Bereich der Karosserieeinstandsetzung und haben „Benzin im Blut“, dann sollten Sie sich bei uns bewerben!

Es erwartet Sie ein attraktives und kollegial geprägtes Arbeitsumfeld!

Priesterjahn Automobile

Freie Werkstatt – Meisterservice für alle Marken
Weinbergstraße 17, 38889 Blankenburg
Tel.: 03944/63406
e-mail: priesterjahn.automobile@t-online.de



Rechtschreibung mangelhaft – das muss nicht sein!



Wissenschaftliche Studie bestätigt: LOS-Förderung lohnt sich*.

Sarah war eigentlich nie schlecht in der Schule. Nur beim Schreiben machte sie viele Fehler. Im letzten Jahr dann verschlechterte sich ihre Rechtschreibung trotz intensiven Übens. Ihre Eltern waren ratlos.

Gut beraten im LOS

Dann stießen ihre Eltern auf das LOS. Sarahs Mutter vereinbarte sofort einen Gesprächstermin. Denn Sarah und ihre Eltern wollten keine Zeit mehr verlieren.

Erfolg in der Schule

Inzwischen wird Sarah seit rund sechs Monaten im LOS individuell gefördert. Ihre Schreibsicherheit und ihr Wortschatz haben sich bereits spürbar verbessert und sie ist wieder motiviert. Schließlich will sie mal Lehrerin werden – und dafür, das weiß Sarah genau, braucht sie gute Noten.

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Yvonne Hoefert, LOS Wernigerode, Liebfrauenkirchhof 2, Telefon 039 43 / 694 26 30.



* Infos unter www.LOSdirekt.de



KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033
TELEFAX: 03944-900035



WWW.GESUNDHEITSZENTRUM-BLANKENBURG.DE



SONNEN-APOTHEKE

FILIALLEITERIN HEIKE NITTEL-JECH
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350
TELEFAX: 03944-980247



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine Dezember 2013

12.12.2013	Stadtrat	18.30 Uhr
17.12.2013	Haupt- und Vergabeausschuss – Sondersitzung	18.30 Uhr

Ortschaftsratssitzungen

02.12.2013	Ortschaftsrat Timmenrode	19.00 Uhr
02.12.2013	Ortschaftsrat Wienrode	18.00 Uhr
04.12.2013	Ortschaftsrat Heimburg	19.00 Uhr
05.12.2013	Ortschaftsrat Börnecke	19.30 Uhr

Inhalt:

Stadt Blankenburg (Harz)

- Satzung zur Aufhebung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Obdachlosenunterkunft der Stadt Blankenburg (Harz) vom 28. April 2005 (Aufhebungssatzung).
- Bekanntmachung des Beschlusses Nr. 610/2013 über die Nachtragsvereinbarung zu dem am 01.01.2012 in Kraft getretenen Gaskonzessionsvertrag für das Gebiet des Ortsteiles Timmenrode der Stadt Blankenburg (Harz)
- 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) 2013
- Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2013

Stadt Blankenburg (Harz)

Satzung zur Aufhebung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Obdachlosenunterkunft der Stadt Blankenburg (Harz) vom 28. April 2005 (Aufhebungssatzung).

Vom 30. Oktober 2013.

§ 1 Aufhebung

Die Satzung vom 28. April 2005 zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Obdachlosenunterkunft der Stadt Blankenburg (Harz) wird aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Die Aufhebungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt am:
Blankenburg (Harz), den 01.11.2013



Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Bekanntmachung des Beschlusses Nr. 610/2013 über die Nachtragsvereinbarung zu dem am 01.01.2012 in Kraft getretenen Gaskonzessionsvertrag für das Gebiet des Ortsteiles Timmenrode der Stadt Blankenburg (Harz)

- I. Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) beschloss in der Sitzung am 30.10.2013 die folgenden Änderungen bzw. folgende Ergänzung zu dem am 01.01.2012 für das Gebiet des Ortsteiles Timmenrode in Kraft getretenen Gas-konzessionsvertrages zwischen der Stadt Blankenburg (Harz) und der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH:

§ 8 Folgekosten und Folgepflichten
Abs. 1 – Änderung

Wird wegen einer Verlegung, einer Verbreiterung, einer Unterhaltungsmaßnahme oder einer sonstigen Änderung der öffentlichen Verkehrswege auf Veranlassung der Stadt eine Umlegung, Änderung oder Sicherung von Anlagen der MITGAS erforderlich, so wird MITGAS derartige Maßnahmen nach Aufforderung durch die Stadt innerhalb einer angemessenen Frist durchführen (Folgepflichten). MITGAS trägt 100 % der anfallenden Kosten (Folgekosten).

§ 10 Konzessionsabgaben
Abs. 4 – Ergänzung

MITGAS wird für diese Lieferung von Dritten die Konzessionsabgabe an die Stadt in derselben Höhe zahlen, wie gemäß Abs. 1 für eine unmittelbare Versorgung durch den Grundversorger zu zahlen wäre.

Abs. 8 - Änderung

Die Konzessionsabgaben werden in vier Raten im April, Juli, Oktober und Dezember gezahlt und endgültig auf den Schluss des Kalenderjahres im zweiten Quartal des übernächsten Kalenderjahres abgerechnet. Die Richtigkeit der Abrechnung wird die bei MITGAS jährlich prüfende Wirtschaftsprüfungsgesellschaft testen. MITGAS wird dieses Testat der Stadt jeweils zur Kenntnis geben.

- II. Die übrigen Bestimmungen des Gaskonzessionsvertrages gelten unverändert fort.

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister






**Dachdeckermeister
Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

**38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40**

**38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58
bodenstein-dachdecker@web.de**

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

**Meisterbetrieb
Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheits Türen
- Schlüsselsofordienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE



Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

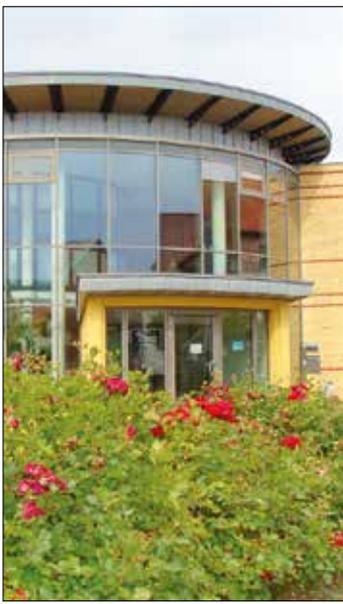
- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen




**Stadtwerke
Blankenburg**

Erdgas • Strom • Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 9001-0
Fax 03944 9001-90
kundencenter@sw-blankenburger.de
www.sw-blankenburger.de



Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr

Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

☎ 0175 5742710

Kompetenz vor Ort

**HEIKO DUCKEK
UMZÜGE**



**TRANSPORTE
LAGERHAUS**

Mühlenstraße 60
38889 Blankenburg
buero@duckek-umzuege.de
Tel. 03944/35 35 00

NL Quedlinburg
Steinweg 77
Tel. 03946/81 05 15

NL Goslar
Schilderstraße 13
Tel. 05321/6 89 85 66



Bundesverband Möbelpedition und Logistik (ÄMO) e.V.

www.duckek-umzuege.de



Bautenschutz
Ihr Fachmann vor Ort

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

Kellerinstandsetzung + Abdichtung	Gerd Gatzemann
Bauwerkstroeknenlegung + Pflasterarbeiten	Börneckerstraße 14
Putz- und Maurerarbeiten	38889 Blankenburg
Betonsanieierung + Rissverpressung	Tel. 0 39 44/98 04 15
Fassadensanieierung + Imprägnierung	Fax 0 39 44/98 04 16
Strahlarbeiten + Farbbeschichtung	oder 01 72/6 53 09 11
Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten	

e-Mail: gatzemann-gebaeudesanieierung@t-online.de
Internet: www.gebaeudesanieierung-gatzemann.de



1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) 2013

Auf Grund des § 160 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2013 (GVBl. LSA S. 498) hat der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) in der Sitzung am 30.10.2013 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

Mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung wird die Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) vom 28.05.2013 wie folgt geändert:

§ 1

	Erhöhung um	Vermin- derung um	und damit der Gesamt- betrag	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
a) im Verwaltungs- haushalt				
die Einnahmen	0	0	24.155.900	24.155.900
die Ausgaben	0	0	25.098.200	25.098.200
b) im Vermögens- haushalt				
die Einnahmen	452.700	259.900	9.726.300	9.919.100
die Ausgaben	760.700	567.900	9.726.300	9.919.100

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) für das Haushaltsjahr 2013 wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 742.600 EUR um 38.600 EUR erhöht und damit auf 781.200 EUR festgesetzt. Für das Haushaltsjahr 2014 wird eine Kreditermächtigung in Höhe von 1.035.600 EUR veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigung) für das Haushaltsjahr 2014 wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von .0 EUR um 3.451.800 EUR erhöht und damit auf 3.451.800 EUR festgesetzt

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

Weitere satzungsrechtliche Festlegungen der genehmigten Teile der

Haushaltssatzung vom 28.05.2013 werden nicht geändert.

Blankenburg (Harz), den 19.11.2013

H.-M. Noll

Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2013

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

- 1) Von einer Beanstandung des vom Stadtrat in seiner Sitzung am 30.10.2013 gefassten Beschlusses Nr. 649/2013 über die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird abgesehen.
- 2) Es wird angeordnet, dass durch den Bürgermeister mit Vollziehbarkeit der 1. Nachtragshaushaltssatzung eine haushaltswirtschaftliche Sperre zu verfügen ist, die sicherstellt, dass nur Ausgaben geleistet werden, zu deren Leistung die Stadt Blankenburg (Harz) rechtlich und unaufschiebbar verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unabweisbar sind.
- 3) Gemäß § 165 Abs. 2 GO LSA wird die vom Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) beschlossene 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 hinsichtlich des in § 2 festgesetzten Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von **781.200 EURO** genehmigt.
- 4) Gemäß § 164 Abs. 4 GO LSA wird der genehmigungspflichtige Teilbetrag von **1.035.600 EUR** der in § 3 der 1. Nachtragshaushaltssatzung auf 3.451.800 EUR festgesetzten Verpflichtungsermächtigung für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen genehmigt.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung liegt nach § 94 Abs. 3 Satz 1 GO LSA vom **02.12. - 12.12.2013** zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, zu den üblichen Öffnungszeiten:

Montag	von 8.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 14.00 Uhr

öffentlich aus.

Blankenburg (Harz), den 19.11.2013

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister



MUSIKSCHULE SCHICKER

Ernst-Pörner-Str. 2
WERNIGERODE
Lerchenbreite 5
BLANKENBURG
Harzburger Str. 24
ILSENBURG
Theaterpassage 2-4
HALBERSTADT



**Verschenken Sie
Gutscheine für den
Unterricht bei uns**

Wunderland Musik (ab 2)
Früherziehung (ab 4)
und Instrumentalunterricht

Musikalische Umrahmung von
Hochzeiten | Firmenjubiläen
Jugendweihen
Anlagenverleih
Tanzabende
Bigband

Telefon 03943 21487
Mobil 0172 3411978

info@musikschule-schicker.de
www.musikschule-schicker.de

Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhafte und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet**

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50



Pension & Grill House Hexenkessel



Öffnungszeiten - Grill House

Donnerstag - Dienstag
17.00-23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Katharinenstraße 9
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44 / 35 37 80
www.hexenkessel-harz.de

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung
bis zur ambulanten und stationären Pflege.
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-
schaulich ungebunden und ist Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



Seniorenzentrum Oesig



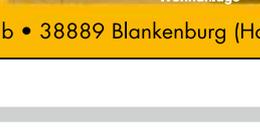
Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
- qualifiziert,
erfahren und kompetent.**

GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



Historische „Dampffröscher“ als Harzer Traditionsobjekte mit Jubiläumsfeiern geehrt

Lokomotivenfreunde feiern gleich viermal Geburtstag



Beide Traditionsmaschinen, die Lok 50 3708 und die nun 90-jährige 95 027 (im Bild) konnten auf den Gleisen vor dem Lokschuppen am Blankenburger Bahnhof begutachtet werden.

Gleich vier Jubiläen waren unlängst Anlass für die Eisenbahnfreunde, zu einer gemeinsamen Feier aller Interessenten der dampfenden Stahlrösser in den Lokschuppen auf dem Gelände des Blankenburger Bahnhofs einzuladen.

Die Traditionsgemeinschaft 50 3708 (benannt nach der Dampflokomotive der 50er Reihe) besteht in diesem Jahr seit 20 Jahren und hat jetzt seit einem Jahrzehnt ihren Standort in Blankenburg. Dritter Jahrestag ist das Ende des Dampflokbetriebes der

oben genannten Lokomotive bei der Deutschen Reichsbahn im Bahnbetriebswerk Halberstadt vor 25 Jahren. Und das vierte, aber nicht weniger bedeutende Jubiläum ist der 90. Geburtstag der „Bergkönigin“, der Lok 95 027, die wie auch die anderen Zugmaschinen der „Tierreihe“ (beispielsweise die „Mammut“), die Kraft hatten, schwere Güterzüge in den Oberharz zu ziehen und damit praktisch damals die alten Zahnradbahnen ablösten.

Die 50er Lok ist dagegen mehr für den Ver-

kehr im Flachland geeignet und fährt heute noch zu historischen Anlässen oder zum Beispiel zum Weimarer Zwiebelmarkt, zum Weihnachtsmarkt nach Leipzig und als Wandereexpress-Zubringer in den Harz bis nach Blankenburg.

Zunächst konnten am Jubiläumswochenende die Besucher, unter ihnen Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll, Halberstadts Oberbürgermeister Andreas Henke sowie der Landtagspolitiker Ronald Brachmann, die beiden historischen Dampftröscher auf den Schienen vor dem Lokschuppen begutachten. Die „Bergkönigin“ wurde dabei für ihre Wochenendtour in Richtung Elbingerode angeheizt.

Günter Krüger gab auf dem Lokführerstand im Laufe des Nachmittags und Abends den Interessenten einige technische Informationen. Der Halberstädter ist einer von sechs als Lokführer und Heizer ausgebildeten Vereinsmitgliedern, die heute die alten Lokomotiven steuern und warten. Auf der Halberstädter Strecke fährt er selbst seit 1973. „Ich freue mich, dass unsere Arbeit und unser Beruf heute so gewürdigt werden, und dass die Tradition der Dampflokisenbahnen auf diese Art gepflegt wird“, sagten der Harzer Eisenbahner und seine Vereinsfreunde.

Bei Einbruch der Dunkelheit zogen sich dann alle Gäste in den Lokschuppen zurück, wo noch bis zum späten Abend mit dem Koordinator der Rübelandbahn, Stephan Nickell, Sebastian Pense als Vereinsvorsitzendem der Traditionsgemeinschaft und den anderen Fachleuten über verschiedene technische Details sowie künftige Vorhaben in gemütlicher Runde diskutiert wurde.

Vorlesetag: Max Obst schießt den Vogel ab und fährt zum Harzkreis-Ausscheid

Vier Schülerinnen und Schüler des Blankenburger Gymnasiums am Thie (GAT) beteiligten sich am Schulausscheid des Lesewettbewerbs 2013. Zuvor hatten sie sich dafür unter der Anleitung ihrer Deutschlehrerinnen Petra Asmus, Sabine Probst und Marianne Huchtemann vorbereitet. Luzie Gebhardt, Max Obst, Marie Gaube und John Wenzel traten nun an, um sich für den bevorstehenden Kreiswettbewerb der besten Vorleser aus den Schulen des Harzkreises zu qualifizieren.

Vorgelesen wurde im GAT zunächst drei Minuten lang aus selbst ausgewählten Kinder- und Jugendbüchern. Die Geschichten rankten sich dabei um Kinder, Tiere, Monster, Astronauten oder Detektive. Im Anschluss daran gab es einen „Pflichtteil“ aus vorgegebener Lektüre, diesmal die spannenden Abenteuer eines Hundes. Eine Jury, bestehend aus der Vorjahressiegerin Elisabeth Nitsche sowie

den Deutschlehrerinnen der Schule, bewertete die Leistungen der Gymnasiasten. „Alle haben sehr gut gelesen, so dass uns die Wahl nicht leicht fiel“, so die Jury. Daher gab es am Schluss auch drei zweite Plätze. Bester war jedoch der Blankenburger Max Obst, der das GAT nun beim nächsthöheren Wettbewerb auf Kreisebene vertreten wird.

Als Preise für die guten Leistungen gab es für die vier Teilnehmer Bücher, Büchergutscheine und Süßigkeiten. Aber vor allem sehr viel Beifall des begeisterten Publikums, das aus der Schulleitung, den Eltern, Geschwistern sowie Mitschülern bestand, und allen Teilnehmern herzlich gratulierte.

Die vier Teilnehmer am Schulausscheid der besten Vorleser: John Wenzel, Max Obst, Luzie Gebhardt und Marie Gaube (hinten und vorn von rechts). Max Obst wird die Schule am Thie beim Kreiswettbewerb vertreten.



Himmliche Geschenkideen

Angebot Nr. 503

3 Tage Wellness in Malente - das muss man sich gönnen!

- 2 x ÜN inkl. Frühstück
- 2 x Abendbuffet
- 1 Wellnesstee pro Person
- 1 entspannende Rückenmassage
- 1 x kostenl. Saunanutzung
- kostenl. Schwimmbadnutzung

ab
94,-€
p.P.

*** FAMILIEN FERIE HOTEL BAD MALENTE
Grebner Weg 2 • 23714 Bad Malente - Neversfelde
Telefon 0 45 23 | 40 90 • malente@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 496

100 % Wohlfühl - Wellness im Erzgebirge ganz oben

ab
109,-€
p.P.

- 2 x ÜN/ Frühstück im First-Class Zimmer
- Begrüßung mit einem Glas Scavi Ray Prosecco
- 2x 4- Gang Menü
- kostenfreie Saunanutzung
- wahlweise Aromabad o. Molke- Öl- Bad
- wohltuende Rückenmassage

**** PANORAMA BERGHOTEL WETTINER HÖHE
Jahnstraße 23 • 09548 Kurort Seiffen
Telefon 03 73 62 | 14 00 • wettiner-höhe@travdo-hotels.de

Alle Angebote auch als Geschenkgutschein verfügbar!

JETZT buchen auf
www.travdo.de oder
Tel.: 08 00 45 46 835

travdo
Hotels & Resorts

travdo Hotels & Resorts GmbH • Hauptstraße 131 • 09661 Rossau • www.travdo-hotels.de • info@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 749

Schokoladen - Spa(r) - Urlaub - Süße Auszeit vom Alltag inkl. Wellness

- 2 x ÜN im DZ oder Himmelbett inkl. Frühstück
- 1 x 4- Gang Verwöhnmenü am 1. Abend
- 1 x 3-Gang Menü inkl. Schokoladenfondue mit Obst
- Schoko-Wellnessleistungen inkl.:
- Schokoladenbad für Zwei inkl. 1x heiße Schokolade
- Privatsauna - Zeit zu Zweit in unserer Sauna
- je eine Schokoladen- Rückenmassage & Schokomaske

*** ROMANT. GENIESSER HOTEL DÜBENER HEIDE
Am Dorfplatz 4 • 04838 Krippenhna-Leipzig
Telefon 0 34 23 | 706 69-0 • duebener-heide@travdo-hotels.de

Angebot Nr. 948

BEAUTY & WELLNESSTAGE an der Ostsee

- 2 x ÜN inkl. Frühstück
- 2 x Abendessen als 4- Gang Menü
- 1 x Vitamin-Intensiv-Gesichtspflege für Sie
- 1 x Rückenbehandlung für Ihn
- Nutzung Hallenbad, Sauna und Fitnessraum

**** INSELHOTEL POEL
Gollwitz 6 • 23999 Insel Poel - Gollwitz
Telefon 03 84 25 | 240 • inselhotel@travdo-hotels.de



Börnecker Kinder früher in Timmenröder Schule

Bereits ab dem kommenden Schuljahr werden die Börnecker Kinder der Klassenstufen eins bis drei in der Grundschule „An der Teufelsmauer“ in Timmenrode unterrichtet. Das hat der Blankenburger Stadtrat kürzlich beschlossen. Ursprünglich war der Schulwechsel vom Regenstein in Blankenburg nach Timmenrode erst für das Schuljahr 2015/16 und nur für die erste Klasse vorgesehen. Der Börnecker Ortschaftsrat machte allerdings den Vorschlag, den Umzug vorzuziehen, da die Regensteinschule aufgrund der aktuellen Bauarbeiten ohnehin nicht nutzbar ist und die Klassen auf zwei unterschiedliche Schulgebäude aufgeteilt sind. Für die Kinder sei daher ein schnellerer Wechsel günstiger. Diesem veränderten Antrag folgten die Stadträte einstimmig.

Die Vorlage zur Änderung des Schuleinzugsbereichs war notwendig geworden, um den Schulstandort in Timmenrode dauerhaft zu sichern. Laut Schulentwicklungsplan des Landkreises hätte die Grundschule ab 2017 nicht mehr die für einen Fortbestand nötige Schülerzahl von 80 Kindern erreicht. Die Regensteinschule hat diese Zahl aber auch ohne die Börnecker Kinder.

Änderung des Dienstleisters bei der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Die Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz, Steubenallee 2, 39104 Magdeburg, teilt mit, dass ab sofort ein neuer Dienstleister mit der Betreuung des Brennholzerwerbs beauftragt worden ist, und zwar:

Holger Schönebaum
Waldstraße 10 b
38889 Blankenburg OT Hüttenrode
Festnetz: 03944/36 86 92
Handy: 0160/8 23 01 11

Alle durch Herrn Walter-Küster ausgegebenen Pflegescheine (Wege freischneiden, Verkehrssicherung) verlieren ab sofort ihr Gültigkeit. Die Stiftung bittet, sich mit Herrn Schönebaum in Verbindung zu setzen.

Für Rückfragen steht der Projektleiter der Abteilung Flächenmanagement, Herr Sett, unter 0391/25857579 oder sett@sunk-lsa.de sehr gern zur Verfügung.

Innenminister übergibt das neue Fahrzeug



Übergabe des neuen Fahrzeugs mit Innenminister Holger Stahlknecht (links), Vertretern der Feuerwehr und Bürgermeister Hanns-Michael Noll.

Sachsen-Anhalts Innenminister Holger Stahlknecht machte unlängst sein Versprechen wahr, den Wienröder Brandbekämpfern das neue Auto persönlich zu überbringen. Mit großer Freude und Erleichterung konnten die Wienröder Feuerwehrlaute ihr neues Löschfahrzeug „TLF 4000“ feierlich in Betrieb nehmen und zugleich ihr inzwischen 39 Jahre altes Feuerwehrauto „ausmustern“.

Neben zahlreichen technischen Aggregaten verfügt das 18 Tonnen schwere Fahrzeug zur Brandbekämpfung über einen 4 000-Liter Wasser- sowie einen 500-Liter Löschschaumtank. Basis ist eine MAN-Zugmaschine. Bürgermeister Hanns-Michael Noll freute hier besonders, dass das neue Logo dieses Lkw-Herstellers nun einen Braunschweiger Löwen enthält, der dem Blankenburger aus dem Barockgarten sehr ähnelt und jetzt auch

den Kühlergrill des Wienröder Löschfahrzeugs ziert.

Ortswehrleiter Rainer Salvey bedankte sich ganz herzlich für die Zuwendung vom Land und verabschiedete zugleich zusammen mit Ortsbürgermeister Ulf Voigt das alte Fahrzeug in den Ruhestand. Die Neuerung sei eine wertvolle Bereicherung für die Stadt Blankenburg, die nun gemeinsam mit den anderen Wehren eine qualifizierte Hilfe leisten könne, war er sich mit Bürgermeister Noll einig.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Übergabe wurde dann mit den zahlreichen Gästen, unter anderem befreundeten Feuerwehren aus der Region sowie Politikern aus dem Land, dem Landkreis und der Stadt die Neuanschaffung mit einem Fass Bier, das der Minister wie angekündigt gespendet hatte, gebührend gefeiert.

Gedenken zum Volkstrauertag

Wie in jedem Jahr ehrten am Volkstrauertag Vertreter der Stadt Blankenburg (Harz) am Gedenkstein vor dem Kleinen Schloss am Schnappelberg wieder die Opfer von Krieg und Gewalt. Joachim Eggert sprach in Vertretung des Bürgermeisters die Gedenkrede, Pastor Andreas Weiß von der Sonderpfarrstelle „Kirche auf dem Weg“ hielt eine Andacht und Soldaten der Harzkaserne legten einen Kranz



nieder. Der Posaunenchor der Blankenburger Kantorei begleitete das Gedenken musikalisch.

Brunnen im Regenstein-Wohngebiet soll bald wieder sprudeln

In vielen Einkaufsmärkten ist es inzwischen üblich, dass Kunden ihre Pfandbons für einen gemeinnützigen Zweck spenden können, so auch im Edeka-Markt im Blankenburger Wohngebiet am Regenstein. Ein Erlös von 300 Euro wurde jetzt für den Erhalt des Brunnens vor der Kaufhalle eingesetzt. „Eine Zeitlang war der Brunnen außer Betrieb und viele Kunden haben mich darauf angesprochen“, berichtet Marktleiterin Simone Münzner, „offenbar ist er den Bewohnern des Regensteins wichtig.“ Die Mitarbeiter des Technischen Eigenbetriebs (TEB) handelten sofort und beseitigten eine hartnäckige Verstopfung. Dazu musste die Skulptur auf dem Brunnen demontiert und wieder eingesetzt werden. Gemeinsam mit der Stadt bemüht sich die Marktleiterin schon seit längerem um ein gepflegtes Umfeld am Regenstein. „Das Wohngebiet liegt uns sehr am Herzen“, betont auch Bürgermeister Hanns-Michael Noll, „eine neue Schule und Kita werten es weiter auf.“



Bürgermeister Hanns-Michael Noll, Marktleiterin Simone Münzner und der Leiter des TEB Uwe Duckstein bei der Übergabe der Spende am Brunnen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Blankenburg (Harz) mit den Ortsteilen Börnecke, Catstedt, Derenburg, Heimburg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode liegt dicht am Nordrand des Harzes und hat ca. 21.483 Einwohner.

Die Stadt Blankenburg (Harz) stellt zur Erstausbildung zum **01. August 2014**

eine/n Auszubildende/n

für den Beruf **Verwaltungsfachangestellte/r, Fachrichtung Kommunalverwaltung** ein.

Sie erwartet bei uns ein freundliches Arbeitsklima mit großzügigen Gleitzeitregelungen sowie ein vielfältiges und anspruchsvolles Betätigungsfeld, das Ihnen gute Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet. Die Berufsausbildung dauert 3 Jahre. Die berufspraktische Ausbildung wird in den Fachbereichen und in den Eigenbetrieben der Stadt Blankenburg (Harz) und absolviert. Die theoretische Ausbildung erfolgt an der berufsbildenden Schule „Geschwister Scholl“ in 38895 Böhnshausen und beim Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. in 39104 Magdeburg.

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Voraussetzungen:

- mindestens Realschulabschluss
- gute bis sehr gute Leistungen in Mathematik und Deutsch
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Zusätzliche erwarten wir vom Bewerber/von der Bewerberin Engagement, Zielstrebigkeit und Lernbereitschaft sowie Bereitschaft zur selbstständigen und kooperativen Arbeit, Verantwortungsbewusstsein und Interesse am kommunalen Geschehen.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit einem Lebenslauf und den letzten 3 Schulzeugnissen bis spätestens zum **07.01.2014** an die Stadt Blankenburg (Harz), Referat für Wirtschaftsförderung, Verwaltungssteuerung und Öffentlichkeitsarbeit, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Die eingereichten Unterlagen dienen der Vorauswahl für die Teilnahme an einem schriftlichen Testverfahren.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau Herfurth, SBA Organisations- und Personalentwicklung unter der Telefonnummer 03944 943-220.

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Verwaltung finden Sie unter der Internetadresse www.blankenburg.de.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Vorstellungskosten von der Stadt Blankenburg (Harz) nicht erstattet werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H-M. Noll'.

Hanns-Michael Noll
Bürgermeister

Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Dezember 2013

bis 31. Dezember 2013

„Ganz nah dran“ – Blankenburger im Bild“
Ausstellung im Großen Schloss mit Fotos von Kerstin Gutsche, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944-368375
www.rettung-schloss-blankenburg.de

Täglich

Glockenspiel am Rathaus:

11:00, 15:00 und 18:30 Uhr

Glasmanufaktur Harzkristall

10:00 – 15:30 Uhr Erlebnisführungen durch die Hütte (täglich-stündlich), Gäste-Glasblasen in der Schauwerkstatt bis 18:00 Uhr, sonntags in der Hütte bis 16:00 Uhr; 10:00 – 18:00 Uhr Einkaufswelt und Glasausstellung (auch sonn- und feiertags)

21. Dezember 2013 bis 6. Januar 2014 – Weihnachtsferien- Kreativwochen

24.12. von 10:00 -13:00 Uhr geöffnet;

25. und 31.12. geschlossen; Abenteuerspielplatz bis 19:00 Uhr geöffnet, Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, 38895 Derenburg (Tel. 039453-68022)

www.harzkristall.de

„KlangZeitRaum – dem Geheimnis der Musik auf der Spur“

Ausstellung historischer Musikinstrumente 14:00 – 17:00 Uhr (Di – Sa), 10:00 – 17:00 Uhr (So/feiertags), das Museum hat am 24.12., 25.12. und 31.12. sowie am 01.01. geschlossen, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944-903015

www.kloster-michaelstein.de

Montag bis Samstag

10:00 – 17:00 Uhr „Eindrücke aus nah und fern“

Ausstellung mit Bildern von Kurt Hempel, Kleines Schloss, Kontakt: Tourist- und Kurinformation, 03944-2898

www.blankenburg.de

Dienstag bis Sonntag

10:00 – 16:00 Uhr Innenhof Großes Schloss geöffnet

Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944-368375

Jeden Montag

9:00 Uhr und 10:00 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

www.volkssolidaritaet.de

16:30 Uhr QiGong – ein Weg zu innerer Balance und hoher Lebensqualität

Frauzentrum Georgenhof, Herzogstraße 16; Liesel Klingenberger, 03943-634776)

19:30 Uhr Kantoreiprobe

Die Chöre laden zum Mitsingen ein.

Kantor Jürgen Opfermann, 03944-365407)

18:00 Uhr Kampfsport für Jedermann

Turnhalle der August-Bebel-Schule, Helsingener Straße 34, Olaf Anderfuhr, 0152-02693130

www.scorpions-fight.de

Jeden Mittwoch

10:15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481e

17:30 Uhr Boxen – fit durch Bewegung

ab 8 Jahren, Turnhalle der August-Bebel-Schule, Helsingener Straße 34, Olaf Anderfuhr, 0152-02693130

18:00 Uhr Kampfkunst und Körperkoordination

ab 13 Jahren, Skorpion Gym, Weststraße 8, Olaf Anderfuhr

18:30 Uhr Jungbläser

Kantor Jürgen Opfermann, 03944-365407

19:30 Uhr Posaunenchor

Kantor Jürgen Opfermann

Jeden Donnerstag

10:15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

17:00 und 18:00 Uhr Kampfkunst und Körperkoordination

ab 6 Jahren, Skorpion Gym, Weststraße 8, Olaf Anderfuhr, 0152-02693130

18:00 Uhr Nordic-Walking-Treff

im Heers, Hendels Biergarten, Kontakt: Hannelore Klingenberg, 03944-9547710

19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft e.V.

Mehrzweckgebäude Wiesenstraße, Kontakt: Ulrike Brandtmann, 03944-61456

20:00 Uhr Frauenselbstverteidigung

Weststraße 8, Olaf Anderfuhr, 0152-02693130

Jeden Freitag

9:00 Uhr Senioren kommunizieren englisch

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

17:30 Uhr Boxen – fit durch Bewegung

ab 8 Jahren, Turnhalle der August-Bebel-Schule, Helsingener Straße 34, Olaf Anderfuhr, 0152-02693130

19:00 Uhr Kampfsport für jedermann

ab 13 Jahren, Turnhalle der August-Bebel-Schule, Helsingener Straße 34, Olaf Anderfuhr

21:00 Uhr Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt

Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Tourist- und Kurinformation, 03944-2898

Jeden Samstag

10:00 Uhr Wettkampfttraining

ab 8 Jahre, Turnhalle der August-Bebel-Schule, Helsingener Straße 34, Olaf Anderfuhr, 0152-02693130

10:30 Uhr Stadtführung durch die Altstadt

Rundgang durch die historische Altstadt, Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Tourist- und Kurinformation, 03944-2898

14:00 – 16:00 Uhr Führungen durch das Große Schloss

Treffpunkt: Schloss-Innenhof, Dauer: ca. 1 Stunde, das Schlosscafé ist geöffnet und lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

Jeden Sonntag

10:00 – 16:00 Uhr Glückskugel blasen am Hüttenofen

Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, 38895 Derenburg, 039453-68022

12:00 – 14:00 Uhr Sonntags-Buffer – „Essen nach Lust und Laune“ (außer an Feiertagen)

Hotel Gut Voigtländer, Am Thie 2, 03944-36610

www.gut-voigtlaender.de

12:00 – 14:00 Uhr Großes Adventsbuffet im Schlosshotel

Greenline Schlosshotel Blankenburg, Preis pro Person: 19,90 €, Anmeldung erbeten

www.schlosshotel-blankenburg.de

30. November und 01. Dezember 2013 (1. Advent)

10:00 bis 18:00 Uhr Bunte Weihnachtskugeln vor der Lampe selbst aufblasen

07. Dezember 2013 (2. Advent):

Zitherkonzert im Cafe mit Helmut Reichertz 14. – 15. Dezember 2013 (3. Advent):

Weihnachtliche Windlichter und Weihnachtskugeln selbst bemalen und verzieren

21. Dezember 2013 bis 6. Januar 2014

Weihnachtsferien-Kreativwochen

Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, 38895 Derenburg, 039453-68022

6. bis 8. Dezember 2013

Wintervergnügen auf dem Tummelplatz mit Lichterfest

Täglich von 15:00 – 21:00 Uhr (So bis 20:00 Uhr), Sternthaler Weihnachtsmarktverein, Hartmut Berge, 0171-4344347

Schlossweihnacht auf dem Großen Schloss Blankenburg

Täglich geöffnet von 14:00 bis 20:00 Uhr, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944-2658

13. bis 22. Dezember 2013

13. Sternthaler Weihnachtsmarkt

Täglich geöffnet von 15:00 – 20:00 Uhr (Fr./Sa. bis 21:00 Uhr), ausführliches Programm auf Seite 6 und 7

Fortsetzung auf Seite 18



Fortsetzung von Seite 17

Sonntag, 1. Dezember 2013

10:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent in der Bartholomäuskirche

Pfarrer Andreas Weiß, 03944-366362

13:50 Uhr TheaterExpress

Fahrt mit der „Bergkönigin“ einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland zum Weihnachtsmarkt und zurück. Die „Freie Theatergruppe“ wird in Kostümen verkleidet die Reisenden unterhalten. Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944-9239959; Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation, 03944-2898

www.arbeitsgemeinschaft-ruebelandbahn.de

17:00 Uhr „Weihnachten zwischen Kommerz und Tradition“

Talk im Schlosshotel, Moderatorin: Annkatrin Wagner, Eintrittspreis: 5,00 €, GreenLine Schlosshotel, 03944-3619-0

Montag, 2. Dezember 2013

14:00 Uhr Senioren-Spiele-Nachmittag

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

Mittwoch, 4. Dezember 2013

7:30 Uhr der Brocken ruft – 24. Jahrestag“ Freier Brocken“

Wanderung zum Brocken mit Wanderführer Roland Pätz, ca. 18 km schwere Wanderung, Rucksackverpflegung und Einkehr auf dem Brocken, Abfahrt: Parkplatz Theaterstraße, Fahrgemeinschaften, Kontakt: Harzklub-Zweigverein, 03944-365007)

14:00 Uhr Senioren-Handarbeitsnachmittag
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

16:00 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel

Harzer Wandernadel, 03944-3627740

Donnerstag, 5. Dezember 2013

19:00 Uhr „Kluger Donnerstag“: Gaumenfreuden zum Fest der Liebe

Gabriele Göbel steht mit Kochkunst und Ideen zur Adventszeit für Sie zur Verfügung. Eintrittspreis: 9,50 € ermäßigt: 7,00 € Anmeldeschluss: 28.Nov.2013; Kloster Michaelstein, 03944-903015

Samstag, 7. Dezember 2013

13:00 Uhr Weihnachtsmarkt in Derenburg auf dem Marktplatz und an der Kirche, Verein für Kultur der Stadt Derenburg

Weihnachtsmarkt in Hüttenrode am Kirchbrink, Harzklub Zweigverein Hüttenrode e.V.

13:50 Uhr Nikolausexpress

Fahrt mit der „Bergkönigin“ einer historischen Dampflokomotive. Der Nikolaus begleitet die Reisenden. Im Zug herrscht weihnachtliche Stimmung zur Vorweihnachtszeit. Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944-9239959, Kartenverkauf: Tourist- und Ku-



Nicht lange gefackelt wird in diesem Jahr zur Vorweihnachtszeit in Blankenburg (Harz). Die Tourist- und Kurinformation der Stadt bietet Gästen und Einheimischen etwas Besonderes an, nämlich einen etwa 60-minütigen Rundgang durch die Barocken Schlossgärten und über das Große Schloss zum Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz. Termine sind der 13., 14., 20., und 21. Dezember. Die Karten dazu und Fackeln sind vorab erhältlich in der Tourist- und Kurinfo zum Preis von 8,50 Euro, für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren 6,50 Euro.

information, 03944-2898

15:00 Uhr Auftritt des Gospelchores des Gymnasium „Am Thie“ und des Chores des Gymnasiums aus Ostrzeszow

Theatersaal Großes Schloss; Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944-2658

16:00 Uhr „Alle Jahre wieder“

Adventssingen im Refektorium mit der Blankenburger Singgemeinschaft e.V. und dem Collegium musicum Wernigerode e.V. Eintrittspreis: 1. Platz: 9,50 € (ermäßigt: 7,00 €), 2. Platz: 7,00 € (ermäßigt: 4,00 €), Kartenvorverkauf, Kloster Michaelstein, 03944-903015

19:30 Uhr „100 Jahre Lachen“ – humoristische Zeitreise mit den „Kichererbsen“ weihnachtliche Veranstaltung inkl. 3-Gang-Menü, 59,00 Euro, Hotel Gut Voigtländer, 03944- 36610

Sonntag, 8. Dezember 2013

9:30 Uhr Wanderung durch den Teufelsgrund

Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik, Kontakt: Tourist- und Kurinformation, 03944-2898

13:50 Uhr Theaterexpress

Fahrt mit der „Bergkönigin“ einer historischen Dampflokomotive. Die Freie Theatergruppe unterhält die Reisenden mit Gesang zur Weihnachtszeit. Arbeitsgemeinschaft Rüelandbahn, 03944-9239959, Kartenverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg, 03944-2898

14:00 Uhr Gottesdienst am 2. Advent

in der Lutherkirche mit anschließender Adventsfeier, Pfarrerin Sabine Beyer, 03944-366362

15:00 Uhr Dorfweihnachtsfeier für Jung und Alt

Dorfgemeinschaftshaus Börnecke, Kita-Kin-

der stimmen mit weihnachtlichen Liedern auf die Weihnachtszeit ein. Der Weihnachtsmann schaut auch vorbei und hat Süßigkeiten für die Kinder dabei. Börnecker Kulturverein

Dienstag, 10. Dezember 2013

14:00 Uhr Preisskat

Begegnungsstätte Altes E-Werk, Volkssolidarität, 03944-3481

Mittwoch, 11. Dezember 2013

8:15 Uhr Senioren-Schwimmfahrt in das Bad im Hasseröder Ferienpark

Abfahrt ab Gehren, verschiedene Haltestellen, Volkssolidarität, 03944-3481

14:00 Uhr Senioren-Rommé-Nachmittag
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

Donnerstag, 12. Dezember 2013

18:00 Uhr Weihnachtliches Buffet

Hotel Gut Voigtländer, Preis pro Person: 17,50 Euro, 03944-36610

Freitag, 13. Dezember 2013

15:30 Uhr Fackelwanderung durch den Schlosspark und die weihnachtliche Altstadt zum Sternthaler Weihnachtsmarkt

Treffpunkt: Touristinfo am Schnappelberg 6, Dauer ca.1,0 Stunde, Karten vorab in der Tourist- und Kurinformation, 03944-2898

17:00 Uhr Konzert zur Eröffnung des 13. Sternthaler Weihnachtsmarktes

in der Bartholomäuskirche singen, tanzen und spielen der GVS-Chor, der Chor der Kita Bergeshang, die Barock- Tanzgruppe und die „Barockis“, der Chor der Martin-Luther-Schule, die Kantorei und der Posaunenchor sowie die Blankenburger Singgemeinschaft.



Samstag, 14. Dezember 2013

14:00 bis 19:00 Uhr Weihnachtsmarkt in Cattenstedt

Weihnachtsmarkt der Vereine an der Kirche, Kontakt: Bürgermeisterin Evelyn Jasper, 03944-63482

17:00 Uhr Fackelwanderung durch den Schlosspark und die weihnachtliche Altstadt zum Sternthaler Weihnachtsmarkt

Treffpunkt: Touristinfo am Schnappelberg 6, Dauer ca. 1,0 Stunde; Karten vorab in der Tourist- und Kurinformation, 03944-2898

Sonntag, 15. Dezember 2013

8:30 Uhr Tagesfahrt der Senioren nach Leipzig

Vormittags: Konzertbesuch, nachmittags: Besuch des Weihnachtsmarkts, Volkssolidarität, 03944-3481

10:00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent

Lutherkirche, Pfarrer Andreas Weiß, 03944-366362

16:00 Uhr Weihnachtsoratorium

Bartholomäuskirche, J.S. Bach (Kantaten I-III), Solisten, Blankenburger und Wernigeröder Kantorei, Telemann-Kammerorchester Michaelstein, Leitung: Kantor Jürgen Opfermann, Tel. 03944-365407

Montag, 16. Dezember 2013

14:00 Uhr Senioren-Spiele-Nachmittag

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

19:30 Uhr Dia-Visions-Show "Kroatien"

Teufelsbad Fachklinik, Eintritt: 6,00 Euro (Patienten erhalten freien Einlass), Tourist- und Kurinformation, 03944-2898

Mittwoch, 18. Dezember 2013

14:00 Uhr Senioren-Handarbeitsnachmittag

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

Freitag, 20. Dezember 2013

15:30 Uhr Fackelwanderung durch den Schlosspark und die weihnachtliche Altstadt zum Sternthaler Weihnachtsmarkt

Treffpunkt: Touristinfo am Schnappelberg 6, Dauer ca. 1,0 Stunde, Karten vorab in der Tourist- und Kurinformation, 03944-2898

19:30 Uhr Weihnachtskonzert

Großes Schloss, Telemann-Kammerorchester Michaelstein, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944-2658

Samstag, 21. Dezember 2013

16:00 Uhr Chorkonzert mit der Blankenburger Singgemeinschaft

Teufelsbad Fachklinik, Eintritt: 6,00 Euro (Patienten erhalten freien Eintritt), Tourist- und Kurinformation, 03944-2898

17:00 Uhr Fackelwanderung durch den Schlosspark und die weihnachtliche Altstadt zum Sternthaler Weihnachtsmarkt

Treffpunkt: Touristinfo am Schnappelberg 6, Dauer ca. 1,0 Stunde

Sonntag, 22. Dezember 2013

9:30 Uhr Wanderung durch das Birkental

Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik, Tourist- und Kurinformation, 03944-2898

10:00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent

Bartholomäuskirche, Pfarrerin Sabine Beyer, 03944-366362

Montag, 23. Dezember 2013

14:00 Uhr Geselliger Nachmittag für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, 03944-3481

Dienstag, 24. Dezember 2013

(Heiligabend)

15:00 Uhr Gottesdienst im Kloster Michaelstein mit Pfarrer Andreas Weiß

15:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Lutherkirche mit Pfarrerin Sabine Beyer

17:00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrerin Sabine Beyer

17:00 Uhr Gottesdienst in der Bartholomäuskirche mit Pfarrer Andreas Weiß

22:00 Uhr Gottesdienst in der Bartholomäuskirche mit Pfarrerin Sabine Beyer

Kontakt: Pfarrerin Sabine Beyer, 03944-366362

Mittwoch, 25. Dezember 2013

10:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag

Lutherkirche, Pfarrer Andreas Weiß, 03944-366362

12:00 Uhr Weihnachtsmenü im Schlosshotel 26,90 Euro mit Begrüßungsgetränk, Greenline Schlosshotel, 03944- 3619-0

Donnerstag, 26. Dezember 2013

10:00 Uhr Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag

Bartholomäuskirche, Lektor Bernd Lesinski; Kontakt: Pfarrerin Sabine Beyer, 03944-366362

12:00 Uhr Weihnachtsmenü im Schlosshotel 26,90 Euro mit Begrüßungsgetränk, Greenline Schlosshotel, 03944- 3619-0

Freitag, 28. Dezember 2013

18:00 Uhr Orgelmusik und Texte zum Jahreswechsel

Bartholomäuskirche, Texte: Pfarrerin Sabine Beyer, Orgel: Kantor Jürgen Opfermann; Kontakt: Pfarrerin Sabine Beyer, 03944-366362

Samstag, 29. Dezember 2013

17:00 Uhr Taize- Gottesdienst

Bartholomäuskirche, mit Diakon Johannes Spiegel, Kontakt: Pfarrerin Sabine Beyer, 03944-366362

Dienstag, 31. Dezember 2013

15:30 Uhr und 18:30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte – Silvesterkonzert „Mit Lust erwarten wir das Ende“

Wolf Matthias Friedrich (Bass) und das Telemannischen Collegium Michaelstein, Kloster Michaelstein, 03944-903015

15:30 und 18:30 Uhr Silvesterkonzert „Dinner for One“ mit musikalischen Überraschungen

Großes Schloss, Kontakt: Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944-2658

16:00 Uhr Konzert der Spinnesänger mit anschließendem Menü

Preis pro Person 49,00 Euro, ohne Menü 15,50 Euro, Hotel Gut Voigtländer, 03944-36610

17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Bartholomäuskirche, Pfarrer Andreas Weiß, 03944-366362

18:00 Uhr Fackelwanderung am Silvesterabend

Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel am Schnappelberg 5, Dauer ca. 1,0 Stunde, Tourist- und Kurinformation, 03944-2898

19:00 Uhr Silvestergala im Schlosshotel

Silvesterbuffet, Musik und Tanz, Showact, Tombola und Feuerwerk, Preis pro Person: 79,00 €, Greenline Schlosshotel Blankenburg, Tel. 03944-3619-0

20:00 Uhr Silvesterfeier im Börnecker Dorfgemeinschaftshaus

Kontakt: Börnecker Kulturverein

Versichertenälteste bietet Sprechstunden an

Die Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung, Doris Neukirch, hilft allen interessierten Versicherten beim Ausfüllen von Rentenanträgen jeglicher Art während ihrer Sprechstunden in Blankenburg.

Diese finden jeweils dienstags im Gebäude I der Stadtverwaltung Blankenburg im Obergeschoss in der Zeit von 8.30 Uhr – 13.00 Uhr sowie außerdem nach Absprache statt.

Die Hilfe ist kostenfrei und erübrigt den Weg nach Halberstadt zur Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung.

Die Versichertenälteste leitet die Anträge online an die richtige Stelle und hat dazu auch die offizielle Berechtigung.

Zur Erreichung ist Doris Neukirch unter folgender Adresse:

Doris Neukirch
Am Fischberg 211
OT Westerhausen, 06502 Thale
doris.neukirch@gmail.com





Wir stehen seit 2001 für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71



Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmittel, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einziger einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

*Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu!
Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!*



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · www.immer-ein-zuhause.de

🍷 Geburtstage des Monats 🍷

Allen Jubilaren des Monats Dezember 2013 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Klaus Bartsch und Ulf Voigt**

Blankenburg (Harz)

01.12.1926	87	Focke	Edith	09.12.1929	84	Schier	Margit	18.12.1938	75	Cisielskie	Harro
01.12.1925	88	Frömmler	Helga	09.12.1940	73	Schwarzer	Gerlinde	18.12.1941	72	Fobbe	Bernhard
01.12.1926	87	Gerschler	Elfriede	09.12.1931	82	Weiß	Gerhard	18.12.1929	84	Kaufhold	Editta
01.12.1928	85	Knopf	Karl	09.12.1933	80	Wenzel	Inge	18.12.1929	84	Lux	Gerhard
01.12.1935	78	Pannier	Edith	09.12.1939	74	Wichert	Heinrich	18.12.1937	76	Thienel	Helmut
01.12.1943	70	Rose	Christel	10.12.1941	72	Bauer	Ursula	19.12.1927	86	Hasler	Richard
01.12.1936	77	Schläger	Helmut	10.12.1941	72	Bründel	Christa	19.12.1936	77	Hennies	Ingeborg
02.12.1943	70	Benseler	Klaus-Peter	10.12.1941	72	Gerlach	Heidi	19.12.1932	81	Saatze	Gert
02.12.1920	93	Glasmacher	Hildegard	10.12.1932	81	Harms	Bernhard	20.12.1943	70	Fuhlrott	Hans-Jürgen
02.12.1941	72	Dr.Jackisch	Lutz	10.12.1929	84	Hüfner	Edelgard	20.12.1927	86	Hartung	Ruth
02.12.1929	84	Nowoitnick	Wilhelm	10.12.1917	96	Mauruschat	Christel	20.12.1923	90	Hoch	Felicitas
02.12.1936	77	Wollschläger	Christa	10.12.1929	84	Schäfer	Wenzel	20.12.1929	84	Zollweg	Hans
03.12.1929	84	Bahrke	Marta	11.12.1933	80	Damköhler	Luzie	21.12.1935	78	Albers	Adelheid
03.12.1941	72	Fricke	Gudrun	11.12.1924	89	Müller	Lisa	21.12.1938	75	Horn	Günter
03.12.1934	79	Gernoth	Margot	11.12.1938	75	Reiche	Ursel	21.12.1936	77	Luth	Walter
03.12.1920	93	Hieckmann	Fritz	11.12.1938	75	Schanta	Hannelore	21.12.1935	78	Schmäck	Heinz
03.12.1941	72	Hoffmann	Brigitte	11.12.1934	79	Walter	Helga	21.12.1930	83	Sonnberger	Walter
03.12.1940	73	Lange	Christel	11.12.1922	91	Wohlgemuth	Rosa	21.12.1932	81	Thiel	Maria
03.12.1930	83	Teschner	Manfred	12.12.1935	78	Braatz	Margot	22.12.1934	79	Flor	Christa
03.12.1938	75	Wagener	Helga	12.12.1938	75	Brembach	Ilse	22.12.1936	77	Hellmann	Willi
03.12.1934	79	Waschwill	Siegfried	12.12.1942	71	Dzik	Ingrid	22.12.1935	78	Kermer	Harry
04.12.1941	72	Dittmann	Doris	12.12.1941	72	Färber	Paul	22.12.1942	71	Knackstedt	Ingrid
04.12.1927	86	Franke	Erna	12.12.1943	70	Freudenberg	Hans-Jürgen	22.12.1937	76	Meißner	Maria
04.12.1940	73	Paul	Joachim	12.12.1934	79	Küssner	Ingeborg	22.12.1922	91	Schmidt	Margarete
05.12.1940	73	Fischer	Christa	12.12.1920	93	Leschnig	Elfriede	23.12.1921	92	Asche	Hermann
05.12.1934	79	Göbel	Heinz-Dieter	12.12.1927	86	Tietz	Elna	23.12.1927	86	Bleil	Wolfgang
05.12.1938	75	Großmann	Grete	13.12.1942	71	Arend	Regina	23.12.1936	77	Ecklebe	Friedel
05.12.1929	84	Maaß	Hanni	13.12.1940	73	Bittner	Ursula	23.12.1937	76	Hartmann	Ingeborg
05.12.1939	74	Orzechowski	Helga	13.12.1940	73	Büchau	Irmgard	23.12.1927	86	Heyral	Liselotte
05.12.1941	72	Richter	Rudolf	13.12.1943	70	Heiden	Leoni	23.12.1938	75	Isigkeit	Klaus
05.12.1925	88	Schnell	Rotraut	13.12.1937	76	Henke	Ingrid	23.12.1935	78	Nehrkorn	Dorothea
06.12.1931	82	Baczynski	Horst	13.12.1939	74	Köcher	Ingrid	23.12.1938	75	Ohnesorge	Christa
06.12.1937	76	Dommes	Christa	13.12.1935	78	König	Rosemarie	23.12.1922	91	Pfeiffer	Karl
06.12.1933	80	Eschrich	Herta	13.12.1935	78	Kramer	Anna	23.12.1938	75	Rabe	Ingrid
06.12.1936	77	Hoffmann	Wolfgang	13.12.1925	88	Lademann	Ruth	23.12.1940	73	Unger	Otto
06.12.1943	70	Neumann	Christel	14.12.1940	73	Bittner	Ursula	24.12.1924	89	Bachnick	Margarete
06.12.1939	74	Nowoitnick	Ingeborg	14.12.1940	73	Köther	Klaus	24.12.1941	72	Danigel	Heidrun
06.12.1932	81	Ullmann	Margarete	14.12.1928	85	Kurt	Käthe	24.12.1942	71	Hübner	Roland
06.12.1935	78	Worm	Christel	14.12.1929	84	Schmidt	Liselotte	24.12.1942	71	Richter	Karin
07.12.1934	79	Gebauer	Alfred	15.12.1929	84	Nguyen	Thi Thao	24.12.1924	89	Schirm	Christel
07.12.1939	74	Großhennig	Klaus	16.12.1929	84	Beckmann	Klaus	24.12.1937	76	Zerjadtke	Christel
07.12.1938	75	Hentze	Jürgen	16.12.1936	77	Galli	Lothar	25.12.1939	74	Augsten	Christa
07.12.1937	76	Jäger	Irmgard	16.12.1941	72	Gericke	Helmut	25.12.1940	73	Bindseil	Barbara
07.12.1941	72	Kellert	Heide Marie	16.12.1928	85	Krause	Elfriede	25.12.1927	86	Freier	Bernhard
07.12.1940	73	Scharun	Ottmar	16.12.1928	85	Müller	Anni	25.12.1937	76	Hartmann	Christa
07.12.1937	76	Stolt	Gerhard	16.12.1933	80	Rosenberger	Georg	25.12.1937	76	Neumann	Barbara
08.12.1925	88	Koch	Magdalene	16.12.1942	71	Seeger	Ursula	25.12.1928	85	Roewer	Christa
08.12.1935	78	Koggel	Martha	16.12.1932	81	Singer	Irmgard	25.12.1937	76	Walther	Ellen
08.12.1935	78	Ullrich	Bernhard	17.12.1922	91	Ackert	Herta	26.12.1940	73	Babatz	Eva
08.12.1933	80	Wehrstedt	Günter	17.12.1939	74	Brechtel	Ditmar	26.12.1941	72	Bradatsch	Helga
08.12.1938	75	Wieding	Gudrun	17.12.1934	79	Grapentin	Erna	26.12.1935	78	Brausch	Christine
08.12.1933	80	Ziegler	Ingrid	17.12.1935	78	Hartmann	Dietmar	26.12.1942	71	Eitze	Manfred
09.12.1933	80	Derr	Rudolf	17.12.1937	76	Kalitzki	Ilse	26.12.1928	85	Gründel	Hilda
09.12.1943	70	Fischer	Bernd	17.12.1938	75	Kubica	Reiner	26.12.1928	85	Kinsky	Edeltraud
09.12.1922	91	Herlt	Waltraud	17.12.1943	70	Möller	Bernd-Jürgen	26.12.1925	88	Krüger	Anni
09.12.1937	76	Lange	Alfred	17.12.1932	81	Mühlnickel	Erna	26.12.1938	75	Rambovsky	Christel
09.12.1925	88	Marschner	Eberhard	17.12.1943	70	Schulze	Margarete	26.12.1936	77	Wirth	Christa
09.12.1938	75	Reichert	Erika	17.12.1931	82	Stolzenhain	Ursula	26.12.1940	73	Wolff	Rosemarie
				18.12.1941	72	Bitter	Klaus-Peter				

Fortsetzung auf Seite 22



Fortsetzung von Seite 21

27.12.1924	89	Heinemann	Theodor
27.12.1929	84	Lang	Erika
27.12.1938	75	Lange	Rosni
27.12.1936	77	Liebig	Rosemarie
27.12.1926	87	Nagel	Marie
27.12.1940	73	Schmidt	Veronika
27.12.1926	87	Weber	Renate
28.12.1943	70	Böllsterling	Lothar
28.12.1937	76	Fischer	Christa
28.12.1940	73	Keil	Gerhard
28.12.1921	92	Thomas	Emma
28.12.1943	70	Wertenaue	Sieglinde
29.12.1934	79	Breitkopf	Klaus
29.12.1925	88	Fessel	Else
29.12.1941	72	Kröner	Friedrich
29.12.1931	82	Partsch	Erich
29.12.1937	76	Schulz	Ilse
29.12.1940	73	Wiedenbein	Ernst
30.12.1921	92	Bruder	Alma
30.12.1939	74	Hollmann	Ortwin
30.12.1934	79	Richter	Hella
30.12.1939	74	Rummert	Helga
31.12.1937	76	Kapelle	Vera
31.12.1941	72	Kolbmüller	Sigrid
31.12.1938	75	Krug	Helga
31.12.1942	71	Legner	Dorothea
31.12.1934	79	Sorge	Luci
31.12.1943	70	Striegel	Ursula

Börnecke

03.12.1928	85	Spillker	Rotraud
06.12.1939	74	Spillker	Horst
07.12.1927	86	Klamroth	Marianne
08.12.1942	71	Sander	Christa
09.12.1927	86	Kaufmann	Rita
20.12.1942	71	Janski	Rolf
23.12.1942	71	Grüttner	Norbert
31.12.1937	76	Siemann	Erhard

Cattenstedt

05.12.1931	82	Puls	Ernst
14.12.1940	73	Dörfert	Klaus

16.12.1925	88	Berkling	Günter
18.12.1932	81	Puls	Gerda
21.12.1925	88	Jahns	Anneliese
26.12.1939	74	Schröder	Wolfgang
29.12.1939	74	Jäckel	Horst
30.12.1930	83	Wagner	Elisabeth
31.12.1937	76	Neumann	Werner

Derenburg

04.12.1935	78	Brüser	Helga
04.12.1926	87	Haack	Wilhelm
05.12.1939	74	Dietrich	Heinz
05.12.1925	88	Röhnke	Gerhardt
11.12.1937	76	Kropidowski	Wilfriede
12.12.1940	73	Göhre	Rolf Helmut
12.12.1943	70	Hillen	Kurt
13.12.1933	80	Strathausen	Waltraud
14.12.1925	88	Kilian	Marie
17.12.1926	87	Trümpfer	Ursula
18.12.1937	76	Hartmann	Dieter
18.12.1927	86	Schönebaum	Christel
19.12.1936	77	Mühe	Friedhelm
22.12.1938	75	Nehrbaß	Hans
23.12.1939	74	Hauf	Ingrid
24.12.1940	73	Wolter	Eike
25.12.1943	70	Sprögel	Jürgen
27.12.1943	70	Torkler	Christel
29.12.1938	75	Reißmann	Gerda
31.12.1928	85	Selle	Herta

Heimburg

05.12.1932	81	Jop	Elisabeth
06.12.1942	71	Hoffmann	Gerhard
07.12.1935	78	Wolff	Brigitte
10.12.1937	76	Försterling	Helga
12.12.1941	72	Hädicke	Wolf-Dieter
13.12.1930	83	Fuchs	Christa
14.12.1939	74	Gessing	Hildegard
14.12.1940	73	Keddi	Karl
15.12.1940	73	Heinemann	Rita
16.12.1933	80	Schmücking	Anita
19.12.1935	78	Wand	Helmut
26.12.1943	70	Lemke	Karla

29.12.1939	74	Matern	Karl-Heinz
------------	----	--------	------------

Hüttenrode

01.12.1943	70	Mämecke	Otto
01.12.1943	70	Mämecke	Willi
10.12.1940	73	Konwalinka	Siegfried
11.12.1933	80	Bergen	Ruth
11.12.1943	70	Könnemann	Irmgard
13.12.1938	75	Ahrend	Kurt
14.12.1933	80	Schult	Marta
24.12.1936	77	Busse	Rita
26.12.1929	84	Wegener	Edith
28.12.1940	73	Stein	Brigitte
29.12.1934	79	Lohmann	Herta
31.12.1926	87	Schäfer	Erna

Timmenrode

02.12.1935	78	Lehmann	Ulrich
05.12.1933	80	Schäfer	Joachim
07.12.1942	71	Nunge	Irmgard
08.12.1936	77	Chrzanowski	Wilfried
08.12.1940	73	Schilling	Christa
12.12.1930	83	Rasehorn	Edith
15.12.1933	80	Damköhler	Brigitte
16.12.1938	75	Schilling	Horst
19.12.1928	85	Messner	Kurt
21.12.1943	70	Lange	Harry
22.12.1941	72	Heydecke	Renate
26.12.1925	88	Schmidt	Walter
29.12.1937	76	Brünecke	Wolfgang
31.12.1939	74	Hennecke	Doris

Wienrode

07.12.1941	72	Bierwirth	Ilse
07.12.1942	71	Kreckmann	Wolfgang
08.12.1929	84	Frenzel	Erika
14.12.1931	82	Hartzer	Hans
17.12.1922	91	Damköhler	Gerhard
19.12.1938	75	Neumann	Werner
23.12.1942	71	Schaaf	Gisela
24.12.1928	85	Heimerl	Werner
29.12.1932	81	Heimerl	Marianne

Mit Volldampf zum Weihnachtsmarkt nach Leipzig

Die Tradition des Leipziger Weihnachtsmarkts reicht bis in das 15. Jahrhundert zurück. Auf Grund seines einzigartigen kulturellen und kulinarischen Angebotes inmitten der historischen Altstadt, hat er sich inzwischen einen fast legendären Ruf erworben. Am Sonnabend, 21. Dezember bietet die Traditions-gemeinschaft Dampflok 50 3708-0 eine Fahrt im Sonderzug, natürlich „unter Dampf“, zum Weihnachtsmarkt in Leipzig an. Abfahrt ist in Blankenburg(Harz) um ca. 9.00 Uhr, in Halberstadt/Spiegelsberge um 9.20 Uhr und Aschersleben um 10.00 Uhr. Der Sonderzug erreicht Leipzig gegen 13.00 Uhr. Dort haben Reisende rund fünf Stunden Zeit für einen gemütlichen Bummel über den Weihnachtsmarkt. Der Sonderzug steht ca. 18:30 Uhr wieder zur Rückfahrt bereit und erreicht Blankenburg um ca. 22:30 Uhr. Die vollständigen Fahrpläne und Fahrpreise

gibt es auf der Internetseite

www.dampflok-halberstadt.de

Dort können auch Fahrkarten online gebucht werden können. Für telefonische Anfragen und Reservierungen steht die Telefonnummer

(0151) 15 61 50 97 in der Zeit von 17 bis 19 Uhr zur Verfügung.

Karten sind auch im Modellbahngeschäft „Blankenburger Lokschuppen (Tel. 03944-369440) erhältlich.



Mit dem Dampf-Sonderzug geht es am 21. Dezember nach Leipzig.



Blankenburger Wohnungsgesellschaft

Schöner wohnen im Harz



Unsere Öffnungszeiten: dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 03944 9520 · Telefax: 03944 95228
www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

Bosch-Car-Service Ühre

Lerchenbreite 6 · 38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44 / 9 79 94 55

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr



• Reparatur aller Marken • Fehlerdiagnose • Karosserie-Instandsetzung • Reifenservice • HU/AU • Glasreparatur & Austausch • Autobeschriftung • Auto An- und Verkauf

Wintercheck (inkl. Material)	5,99 €
Ölwechsel (inkl. Material, 10W40)	nur 12,99 €
Ölwechsel (inkl. Material, 5W30 m. Filter)	49,99 €
Zahnriemen (inkl. Material)	ab 79,99 €
Klimacheck (inkl. Material R 134 A)	35,00 €
Bremsflüssigkeitswechsel (inkl. Material)	19,99 €

Jeder Kunde erhält einen kostenlosen Batterietest!

**Fit für die kalte Jahreszeit
mit einer Webasto-Standheizung
ab 899,- € (inkl. Einbau)**

Alle Ersatzteile in Erstausrüsterqualität!

**Alle Reparaturen und Umbauten
mit 0 % Finanzierung**

WENIGER
SPRITKOSTEN –
MEHR
EXTRAS

IM
LEBEN

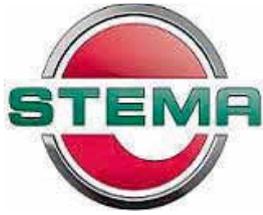


fahren
ERDGAS rechnet sich

Warum das so ist, erfahren Sie unter der kostenlosen Info-Hotline
o 800 / 84 800 80 Mo–Fr 9–16 Uhr und unter www.sw-blankenburg.de



www.priesterjahn-automobile.de



- ➔ PKW - , Transporter - Reparatur bis 7,5t
- ➔ Karosserieinstandsetzung, Richtbankarbeiten
- ➔ Inspektion an Neufahrzeugen mit Erhalt der Herstellergewährleistung
- ➔ Achsvermessung
- ➔ HU/AU täglich
- ➔ Klimaanlage service
- ➔ modernste Fahrzeug- und Motorendiagnose
- ➔ Reifenservice
- ➔ Autoglasservice
- ➔ Nachrüstung von Standheizungen, Freisprecheinrichtungen, Mediazubehör etc.
- ➔ Werkstattersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- ➔ Anhänger- Vermietung, Verkauf, Zubehör und Service
- ➔ Fahrzeugfolierung und Scheibentönung



www.ihrautobekleben.de



Priesterjahn Automobile

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken

VOLKSWAGEN
AUDI
OPEL
SKODA
SEAT
FORD
MITSUBISHI
IVECO
VOLVO
DAGLIA
FIAT
BMW
MERCEDES
NISSAN
CITROEN
RENAULT
TOYOTA
MAZDA
HYUNDAI
LANCIA
PEUGEOT
UNION

E-Mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

38889 Blankenburg

- Weinbergstr. 17

- Tel.: 03944/63406

Abschleppdienst und Pannenhilfe !